

77/2023

Chancengleichheit und Vielfalt im Fokus

GEOMAR zum dritten Mal mit dem Prädikat TOTAL E-QUALITY ausgezeichnet

24.11.2023/Kiel, Dortmund. Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel wurde zum dritten Mal mit dem TOTAL E-QUALITY-Prädikat für herausragende Chancengleichheit und Vielfalt ausgezeichnet. Die Anerkennung würdigt das Institut als Vorreiter in der Umsetzung geschlechter- und diversitätsgerechter Organisationskultur. Das Prädikat gilt für drei Jahre und unterstreicht das anhaltende Bestreben des Instituts, einen inklusiven Arbeitsort zu schaffen.

Der Verein TOTAL E-QUALITY hat zum 30. Mal sein gleichnamiges Prädikat an 57 Preisträger:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung im gesamten Bundesgebiet verliehen. „Als allgemeine Trends konnten in den diesjährigen Bewerbungen die durch die Corona-Pandemie beschleunigte Institutionalisierung des mobilen Arbeitens, die Aufnahme des Themas Diversitätsgerechtigkeit und viele Richtlinien und Initiativen zum Thema sexualisierte Gewalt beobachtet werden“, berichtete Vorstandsvorsitzende Dr.in Ulla Weber auf der Auszeichnungsveranstaltung.

Alle drei Trends finden sich auch am GEOMAR wieder: In der Dienstvereinbarung zum mobilen Arbeiten, dem Eintritt in die Charta der Vielfalt sowie der Gründung des Netzwerkes „Staff for Diversity“ und schließlich in der Initiative „Für ein gutes Miteinander auf See“. Besonders hervorgehoben wurde von der Jury die Aufwertung des nichtwissenschaftlichen Bereichs durch die dortige Einführung einer Leistungsprämie.

„Wir freuen uns sehr über die erneute dritte Auszeichnung mit dem TOTAL E-QUALITY-Prädikat“, sagt Professorin Katja Matthes, Direktorin des GEOMAR. „Das Thema Gleichstellung liegt uns am GEOMAR besonders am Herzen. Wir streben danach, einen Arbeitsort zu kreieren, an dem Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Herkunft, ihrer religiösen Zugehörigkeit oder ihres Gesundheitszustands gerne und ohne Einschränkungen arbeiten können. Der TOTAL E-QUALITY-Award ist ein starkes Zeichen dafür, dass wir alle gemeinsam auf dem richtigen Weg sind.“

Die Auszeichnung mit dem TOTAL E-QUALITY-Prädikat gilt für jeweils drei Jahre und ist das Ergebnis eines umfangreichen Bewerbungsprozesses, für den am GEOMAR in diesem Jahr 41 Maßnahmen unter anderem zu den Themen Diversität und Inklusion zusammengetragen werden konnten. Nikole Lorenz vom Team Gender Equality & Diversity, die die Bewerbung koordinierte, sagt: „Durch die Bewerbung wird eine umfassende Selbstreflexion möglich. Stärken werden herausgearbeitet, aber auch Bereiche, in denen es noch Verbesserungsbedarf gibt, werden sichtbar. Diese gilt es nun bis 2025 für die nächste Bewerbung anzugehen.“

Über TOTAL E-QUALITY

Der TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V. zeichnet seit 1997 jährlich Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie Verbände aus, die sich nachhaltig für Chancengleichheit engagieren. Das Prädikat beruht auf einem freiwilligen Selbstcheck und wird für drei Jahre vergeben.

Der Verein wurde 1996 von Vertreter:innen großer deutscher Unternehmen mit Unterstützung der Bundesministerien für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gegründet.

Links:

<https://www.geomar.de/zentrum/team-gender-equality-diversity> Team Gender Equality & Diversity (GE&D)

<https://www.total-e-quality.de/de/> TOTAL E-QUALITY e.V.

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/n9213 steht Bildmaterial zum Download bereit.

Kontakt:

Ilka Thomsen (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-2802, media@geomar.de